

Impuls

zum Pfingstfest 2021

Firmgruppe Neuhonrath 2020/21:

Susanne Lasota, Kathi Müller, Noe Marie Vondey und Lukas Wiatr
- begleitet von Ursula Zeike-Bollig und Hildegard Zinner -



Die Bilder malten Jugendliche im Rahmen der Firmvorbereitung 2019
zum Thema „Heiliger Geist und Pfingsten“

Die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen
durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist.

Halleluja
(Röm 5,5)

Gebet

Lieber Gott, du bist der Geist und wo der Geist des Herrn ist, ist Freiheit.
Wir Menschen sind dazu geschaffen, vom Geist Gottes erfüllt zu werden.

Durch deinen Geist bringst du unser verborgenes Potential zur Entfaltung.

Herr, hilf uns, uns vom Zwang und vom Leistungsdenken zu befreien, und nimm uns an.

Schenke uns das Glück, dass wir an Pfingsten und an jedem anderen Tag des Jahres dich als den zu entdecken, der uns befreit.

Unterstütze uns, unsere Grenzen zu überschreiten, unsere Bindungen zu lösen und frei zu sein.

Der Heilige Geist verbindet uns als Gemeinschaft. In Zeiten wie diesen ist diese besonders wichtig.

Wir bitten dich, dass wir den vielen Herausforderungen unseres Alltags standhalten und weiterhin als Gemeinschaft zusammenhalten können.

Dein Heiliger Geist ist nicht nur an Pfingsten, sondern jeden Tag des Jahres bei uns.

Lass uns das nicht vergessen und immer in seinem Sinne handeln.

Lesung

Apg 2, 1-11

Als der Tag des Pfingstfestes gekommen war, waren alle zusammen am selben Ort. Da kam plötzlich vom Himmel her ein Brausen, wie wenn ein heftiger Sturm daherfährt, und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich verteilten; auf jeden von ihnen ließ sich eine nieder. Und alle wurden vom Heiligen Geist erfüllt und begannen, in anderen Sprachen zu reden, wie es der Geist ihnen eingab.

In Jerusalem aber wohnten Juden, fromme Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. Als sich das Getöse erhob, strömte die Menge zusammen und war ganz bestürzt; denn jeder hörte sie in seiner Sprache reden.

Sie waren fassungslos vor Staunen und sagten: Seht! Sind das nicht alles Galiläer, die hier reden? Wieso kann sie jeder von uns in seiner Muttersprache hören: Parther, Meder und Elamiter, Bewohner von Mesopotámien, Judäa und Kappadókien, von Pontus und der Provinz Asien, von Phrygien und Pamphýlien, von Ägypten und dem Gebiet Libyens nach Kyréne hin, auch die Römer, die sich hier aufhalten, Juden und Proselýten, Kreter und Áraber - wir hören sie in unseren Sprachen Gottes große Taten verkünden.

Gedankensplitter

Auf unserem Treffen in Vorbereitung auf das Sakrament der Firmung befassten wir uns mit dem „Heiligen Geist“. Aufhänger war der Satz im Glaubensbekenntnis „Ich glaube an dich, Heiliger Geist“. Was ist der Heilige Geist: eine Kraft, die uns antreibt, Energie gibt, die uns „verfolgt“ - wie ein Blitz -, oder weht der Geist, wo er will? Und können wir die Kraft des Heiligen Geistes spüren wie in der Apostelgeschichte geschrieben? Das wäre fantastisch. Wir gingen der Aussage nach, was kann es bedeuten „vom Heiligen Geist bewegt zu werden“. Eine Beschreibung dazu half uns auf die Sprünge. Diese befasst sich mit der Gründung des Jugendsinfonieorchesters „West-Eastern Divan Orchestra“ in Ramallah. Daniel Barenboim, ein weltberühmter jüdischer Dirigent und Pianist und engagierter Friedensverfechter, hat dieses Orchester gemeinsam mit dem palästinensischen Historiker Edward Said mutig gegründet. In diesem Orchester spielen junge Musikerinnen und Musiker, zu gleichen Teilen Israelis, Palästinenser, Syrer und Libanesen. Es verbinden sie die Musik und ein ganz besonderer Geist, der sie bewegt und anstiftet. Dieser Geist ist nicht so greifbar wie in einer mathematischen Formel. Er hat aber Wirkung. Wir in unserer Gruppe haben diese mit den Gaben des Heiligen Geistes umschrieben: Geist der Versöhnung, Erkenntnis, Weisheit, Rat, Stärke, Frömmigkeit und Gottesfurcht.

Als Gruppe kamen wir noch nicht in den Genuss des Zuhörens bei musikalischen Auftritten des Jugendsinfonieorchesters. Vielleicht könnten wir dann von der Kraft des Heiligen Geistes etwas ahnen.

In unseren Gebeten und Fürbitten greifen wir auf, dass es eine tolle und ansprechende Aussage ist, vom Geist bewegt zu sein. Dieser gibt uns gerade in der jetzigen Zeit viel Kraft und Mut sowie Hoffnung und Zuversicht. So können Hass, Feindschaft und Kriege enden. Stifte uns zur Versöhnung und Frieden überall an, wo Menschen zerstritten sind. Gib uns neue Lebenskraft und hilf uns Lösungen für unsere Probleme zu finden. Gib uns Orientierung in unserem Leben und Mut für das Gute und stärke uns in der Liebe zu unseren Mitmenschen und zu dir, guter Gott.

Anstoß in die Woche

Fürbitten der Firmgruppe (Antwort nach jeder Bitte: Lass uns bewegt werden vom Heiligen Geist):

Wir bitten um die Gabe der **Weisheit** - damit wir unser Wissen sortieren und bewerten und nicht wegen unwichtiger Dinge aus der Haut fahren, sondern unterscheiden können zwischen Wichtigem und Unwichtigem -

Wir bitten um die Gabe der **Einsicht** - damit wir in dieser komplizierten Welt den Überblick behalten und die Dinge richtig verstehen und deuten können. So kann es für uns leichter sein, Kompromisse zu schließen -

Wir bitten um die Gabe des **Rates** - damit uns in schwierigen Fällen eine Lösung einfällt oder wir anderen einen guten Rat geben können -

Wir bitten um die Gabe der **Stärke** - damit wir auch mit Hindernissen im Leben fertig werden... und manchmal ist es auch eine Stärke, Fehler einzugestehen und Schwäche zeigen zu können und zu dürfen -

Wir bitten um die Gabe der **Erkenntnis** - damit wir unterscheiden können, was richtig und falsch, gut und böse ist, und Mut haben, Fragen zu stellen und hinterfragen zu dürfen -

Wir bitten um die Gabe der **Gottesfurcht** - damit wir nie glauben, Menschen könnten so groß sein wie Gott... und mit Gott können wir immer rechnen.

Wir bitten um die Gabe der **Frömmigkeit** - damit wir den Kontakt zu Gott nicht verlieren oder verschüttet geht -

Guter Gott, wir bitten dich für alle Kinder, die auf der Schattenseite des Lebens sind, schenke ihnen ein Licht, das ihnen sagt, dass sie geliebt und angenommen sind.

Guter Gott, vom Geist bewegt sein, das ist ein schöner und ansprechender Satz. Gib uns Freude, Zuversicht und Vertrauen, dass wir uns mit Deiner Hilfe bewegen lassen auf unserem Glaubensweg.

Gebet

Herr, unser Gott, du hast deine Kirche mit himmlischen Gaben beschenkt. Erhalte ihr deine Gnade, damit die Kraft aus der Höhe, der Heilige Geist, in ihr weiterwirkt und die geistliche Speise sie nährt bis zur Vollendung.

Segen

Es segne, bewahre und beschütze uns, die Menschen in unserer Pfarrei St. Johannes und die Welt, in der wir leben, der barmherzige Gott: der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.